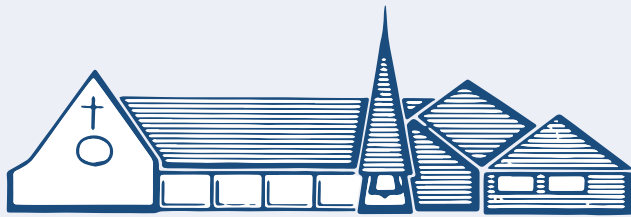


KREUZKIRCHE PINNEBERG



Gemeinde-Nachrichten

Oktober bis November 2026



Erntedank-Gottesdienst
am 4. Oktober um 10.00 Uhr
Kaffee-Stube (siehe Seite 7 und 8)

geschmückten Erntedank-Wagen 2024,
Kreuzkirche Pinneberg

Liebe Leserinnen und Leser,

Danke – das könnte das Wort der nächsten Monate sein. Im Oktober feiern wir Erntedank, im November erinnert der Volkstrauertag an die lange Friedensdauer in diesem Land. Außerdem gedenken wir am Ewigkeitssonntag der Verstorbenen und danken für ihr Leben.

Der Tod eines Angehörigen oder der Blick auf die vielen Herausforderungen in der Welt und das angespannte Klima – für manchen mag da Dankbarkeit eher fern liegen. Dennoch lädt diese Zeit zu einem Perspektivwechsel und zur Übung des Dankens ein.

„Wenn es euch besonders schwer und sorgenvoll ums Herz wird, dann fangt an, Gott zu danken.“ so Albert Schweitzer. „Euer Herz wird fragen: Warum, wofür denn danken? Es wird gleich mit den Klagen und Sorgen bei der Hand sein. Lasst es nicht zu Worte kommen, sondern zwingt es, überredet es zum Danken. Fangt beim Gewöhnlichsten und Alleralltäglichsten an. Dann werdet ihr plötzlich entdecken, was ihr alles Gott zu danken habt. Ihr werdet dann nicht nur sehen, was er euch genommen hat, sondern was er euch erhalten und bewahrt hat. Dann werdet Ihr die Zauberkraft des Dankens erfahren. So ist ein Herz, das mit der Trübsal und mit den Sorgen Zwiesprache hält, mit Blindheit geschlagen. Aber das Herz, welches durch das Danken hindurchgeht, dem werden die Augen aufgetan.“

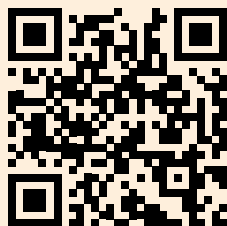
Wer dankt, lernt zudem sich zu verdanken. Jeder Dank sagt: das Leben ist gut. Es ist von der Güte geboren. Es kommt von Gott.

Wir wären so gerne Meisterinnen und Meister unseres eigenen Lebens. Wir scheuen die Abhängigkeit. Wenn wir aber mit anderen Menschen und mit Gott in Beziehung leben wollen, dann ist Dankbarkeit als Grund dieser Beziehung

unentbehrlich. Denn: im Danken lernen wir, was wir aneinander haben. Danke, dass es dich gibt. Danke, dass Du mich unterstützt und hinter mir stehst. Oder auch nur: Danke, dass du kochst und den Abwasch machst. Solche Sätze ernähren die Liebe.

Es ist also gut, wenn der Dank sichtbar wird. Als Wort und auch als Tat, denn sonst ist er nur leeres Geplapper. Gott tatkräftig zu danken, lässt andere das spüren, was ich selbst von Gott empfangen habe.

Möglichkeiten dazu gibt es viele. Eine besonders geniale Idee sei zusätzlich erwähnt: So hat der UN-Mitarbeiter Sebastian Stricker eine App entwickelt, mit der Menschen ihr Essen teilen können [www.sharethemeal.org].



und



Zwei Klicks auf dem Handy gegen den Hunger. Hundert Millionen hungernder Kinder stehen rund zwei Milliarden Smartphone-Nutzer gegenüber. Das sind zwanzigmal so viele Handybesitzer wie unterernährte Kinder. Wenn jeder eine Mahlzeit mit einer APP teilt, könnten alle Hungerkinder erreicht werden. 40 Cent pro Tag reichen aus.

Auch so lässt sich das Danken üben, Dank, der Frucht bringt.

Herzliche Grüße, Eure und Ihre

Pastorin Friederike Harbordt

So, 04.10., 10:00 Uhr	Erntedankfest	Festgottesdienst für Groß + Klein mit Kindergottesdienst und den Cross Voices, Friederike Harbordt
So, 11.10., 10:00 Uhr	19. Sonntag nach Trinitatis	Gottesdienst für Mensch und Tier*, bei gutem Wetter: Open air im Innenhof des Gemeindezentrums, anschließend Kirchencafé Friederike Harbordt
So, 18.10., 11:00 Uhr	20. Sonntag nach Trinitatis	Einladung in die Lutherkirche, Henri Steinrück
So, 25.10., 10:00 Uhr	21. Sonntag nach Trinitatis	Dörte Boysen i.R.
Sa, 31.10., 11:00 Uhr	Reformationsfest	Gottesdienst zum Gedenktag der Reformation in der Lutherkirche Harald Schmidt und Henri Steinrück
So, 01.11., 10:00 Uhr	22. Sonntag nach Trinitatis	mit Abendmahl, Dörte Boysen i.R.
So, 08.11., 15:00 Uhr	Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	Gottesdienst zur Einführung von Pastorin Harbordt in das Vertretungspfarramt des Kirchenkreises* Musik: Posaunenchor anssl. Kirchencafé, Propst Frie Braesen
Fr, 13.11., 18:00 Uhr	Konzert Verein der Freunde	mit Jan Kukureit und Konstanze Frerichmann
So, 15.11., 11:00 Uhr	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	Einladung in die Lutherkirche, Henri Steinrück
So, 15.11., 14:00 Uhr	Volkstrauertag	Interreligiöse Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag in der Christuskirche <i>Frieden suchen-Menschenrechte leben</i>
Mi, 18.11., 11:00 Uhr	Buß- und Betttag	Jugend-Gottesdienst in der Christuskirche, Silke Breuniger
Mi, 18.11., 19:00 Uhr	Buß- und Betttag	Einladung in die Lutherkirche, Harald Schmidt
So, 22.11., 14:00 Uhr	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst * in der Kapelle auf dem Stadtfriedhof am Hogenkamp, Friederike Harbordt
So, 29.11., 10:00 Uhr	Erster Advent	Familiengottesdienst für Groß und Klein, Friederike Harbordt

* = siehe dazu nähere Infotexte Seite 4 ff

■ Erster Waldenauer Gottesdienst für Mensch und Tier

„Können wir nicht einmal einen Tiergottesdienst feiern?“ wurde ich vor kurzem gefragt. „Ich würde so gern einmal mit meinem Hund in die Kirche kommen.“

Und dazu gibt es nun am 11. Oktober um 10:00 Uhr die Möglichkeit. Hunde, Katzen, Meerschweinchen, Kanarienvögel ... – bringen Sie gern Ihre vierbeinigen Lieblinge mit und alles was diese brauchen, um sich wohl zu fühlen.

Auch Kuscheltiere sind herzlich willkommen.

Und sollten Sie selbst einmal die Idee für einen besonderen Gottesdienst haben, den Sie gern einmal in der Kreuzkirche erleben wollen, dann melden Sie sich. Vielleicht können wir Ihren Wunsch ja umsetzen.

F. Harbordt

■ Einführung als Vertretungspastorin des Kirchenkreises

Seit dem 1. November 2025 vertrete ich in Waldenau Pastor Henning Schlotfeldt. Davor war ich gute 11 Jahre Gemeindepastorin. Mit meinem Einsatz hier hat für mich also etwas Neues begonnen: statt fest in einer Gemeinde zu sein bin ich von nun für ein Stück des Weges in einer Gemeinde, wo gerade jemand gebraucht wird.

Offiziell habe ich das Amt der Vertretungs-

pastorin im Kirchenkreis erst seit diesem Sommer inne und so bin ich noch nicht in meinen neuen Dienst eingeführt. Dies soll am 9. November um 15 Uhr geschehen. Dazu wird Propst Bräsen als der Zuständige für das Vertretungspfarramt kommen und mich segnen. Ich freue mich, wenn Sie dabei sein mögen

F. Harbordt

■ Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof

Friedhöfe sind Orte, an denen uns die Verstorbenen besonders nah sind. Und so laden wir in diesem Jahr am Ewigkeitssonntag zum Gottesdienst auf die Friedhöfe ein.

Um 10:00 Uhr in die Johanneskirche in Appen

Um 11:00 Uhr in die Lutherkirche im Kirchhofsweg

Ab 13.15 Uhr spielt unser Posaunenchor vor der Kapelle

Um 14:00 Uhr auf den Stadtfriedhof am Hogenkamp

Auf dem Stadtfriedhof werden wir alle Namen der Verstorbenen aus der Kreuzkirchengemeinde verlesen. An den anderen beiden Orten werden neben den Verstorbenen der dortigen Gemeinde die Namen unserer Gemeindemitglieder genannt, die an dem jeweiligen Ort bestattet sind.

F. Harbordt

■ Gemeinden unserer Kirchen-Region Pinneberg+Kummerfeld

Christuskirche, Kirchhofsweg
Heilig-Geist-Kirche, Ulmenallee
Lutherkirche, Bahnhofstraße
Osterkirche, Kummerfeld, Langbargen

www.christuskirche-pinneberg.de
www.heilig-geist-pinneberg.de
www.luther-pinneberg.de
www.kirche-kummerfeld.de

■ Die Kreuzkirchengemeinde auf dem Weg zur Kirche Pinneberg-Kummerfeld

Die fetten Jahre sind vorbei – so lässt sich die gegenwärtige und zukünftige Situation von Kirche und Gemeinde zusammenfassen.

Die finanziellen Mittel werden rapide weniger. Bereits seit einigen Jahren haben wir im Kirchenkreis erhebliche Mindereinnahmen bei den Kirchensteuern zu verkräften. Uns in der Kreuz-Kirchengemeinde trifft es 2027 mit fast 50% der Zuweisungen, die wir noch zur Jahrtausendwende erhielten.

Über lange Zeit konnten wir unseren Haushalt in der Kreuz-Kirchengemeinde aus den jährlichen Zuweisungen und Einnahmen ausgeglichen gestalten. Auch Dank toller Unterstützung der Mitglieder des Vereins der Kreuzkirche e. V., Einnahmen aus Erbpacht, Raumvermietungen und Spenden. Dazu ist es uns gelungen, mit unserer Photovoltaik-Anlage sowie durch eine temporäre Absenkung der Raumtemperaturen über viele Jahre hohe Energiekosten 4-stellig zu minimieren. Und doch reicht all das nicht mehr. Wir müssen nun – jährlich zunehmend- unsere Rücklagen für einen Ausgleich in Anspruch nehmen. Dies momentane noch „aus-der-Substanz-über-die Verhältnisse-leben“ werden wir sorgfältig begleiten; wo es möglich ist, angemessen gegensteuern und vor allem darauf achten, dass uns die Zahlungsunfähigkeit nicht droht.

Dieser Trend der geringeren Mittel hängt damit zusammen, dass sich die Bedeutung von Kirche und die „Nachfrage“ nach kirchlichen Angeboten sehr deutlich gewandelt hat. Für nicht wenige Menschen unserer Gesellschaft hat Kirche keine Bedeutung mehr. Sie treten aus. Oder gar nicht erst ein.

Ein weiterer Grund für die schwindenden Einnahmen ist der demografische Faktor. Und dann ist auch die Kirche vom Fachkräftemangel betroffen. Selbst wenn das Geld da wäre, gibt es nicht mehr genug Pastorinnen

und Pastoren, Kirchenmusiker*innen, Diakone und Diakoninnen.

Kirche wird und muss sich daher verändern. Das ist nicht neu. Sie verändert sich seit Jahrtausenden – an manchen Orten schneller als an anderen. Immer löst das bei den einen Freude und Anerkennung und bei anderen Empörung und Trauer aus.

Eine Kirche, die zahlenmäßig weniger wird und weniger Geld zur Verfügung hat, und die trotzdem versucht, alle Angebote und das vertraute Gemeindeleben aufrechtzuerhalten, kann und wird es in absehbarer Zeit nicht mehr geben können. Das Bild der Orts- oder Stadtteilkirchengemeinde mit Kirche, Gemeindehaus, Pastorat und Kindergarten wird sich verändern. Wir werden uns von unseren bisherigen Vorstellungen von Kirche trennen müssen und ebenso von einigen kirchlichen Gebäuden. Es wird auch nicht mehr die Pastorin oder den Pastor geben, die oder der nur für eine Gemeinde (in ihren heutigen Grenzen) zuständig und ansprechbar ist. Schon recht bald werden statt heute sieben PastorInnen nur noch vier für die pastorale und seelsorgerische Versorgung der Region zuständig sein. Wir in Waldenau sind davon besonders betroffen, denn Pastor Schlotfeldt wird Anfang 2028 als erster der sieben in den Ruhestand gehen.

Um den Herausforderungen der nächsten Jahre besser zu begegnen, haben sich im Kirchenkreis Regionen gebildet, in denen die Gemeinden enger zusammenrücken. Zu unserer Region gehören alle Pinneberger Gemeinden (Luther, Christus, Heilig Geist, Kreuz) sowie die Oster-Kirchengemeinde Kummerfeld.

In der Arbeitsgruppe 2030 („AG 2030“) beraten diese 5 Kirchengemeinden, wie wir uns gemeinsam auf den Weg machen in das nächste Jahrzehnt. Die inhaltliche Ausgestaltung des kirchlichen Lebens in Gottesdiensten, Seel-

sorge, Diakonie sowie die vielfältige Gemeinschaft in vielen unterschiedlichen (Musik-) Gruppen wollen und müssen wir so anpassen, dass sie mit unseren künftigen personellen und finanziellen Möglichkeiten in noch leistbaren Immobilien möglich sein werden.

Auch der Kirchengemeinderat (KGR) beschäftigt sich intensiv mit den für die Zukunft und für eine lebendige Kirche notwendigen Maßnahmen. Bei allem, was wir als KGR und auch in der Region vorhaben, lassen wir uns leiten von dem Bild einer Kirche, die etwas zu sagen hat, Neues wagt und vielfältige Formen von Gemeinde und Gemeinschaft bildet und leben möchte. Wie schön ist es bspw., dass wir in der Waldenau-Datumer Kooperation VON UNS – FÜR UNS derzeit für 3 Gruppen regelmäßig Gastgeber sind und Gemeinschaft in unseren Räumen erleben.

Auch sind Erste Anpassungen auf dem notwendigen Weg bereits spürbar: nicht jeden Sonntag feiern wir Gottesdienste -auch bei uns in der Kreuzkirche – dann laden wir ein zu Gottesdiensten in der Kirchenregion Pinneberg-Kummerfeld. Auch die KonfirmandInnen aus unserem Stadtteil erleben ab 3. September ihre Konfi-Zeit bereits zusammen mit denen aus dem Gebiet der Lutherkirche. Und wir haben uns im letzten Jahr ganz bewusst formal als Kreuz-Kirchengemeinde aus der Immobilie Kindergarten und dem Erbbaurecht auf dem Grundstück Nieland 1a zurückgezogen und es geordnet bauwerk Immobilien – d.h. der Bauabteilung des Kirchenkreises – überlassen. Wir wissen es dort

in fachlich versierten Händen und gut aufgehoben.

Gegenwärtig machen wir uns Gedanken über unseren Gebäudebestand – an erster Stelle steht dabei die künftige Nutzung des Krippentraktes am Gemeindehaus, da ab Mitte 2027 der Umzug der Krippenkinder in den dann neuen Kindergarten am Nieland ansteht. Vielleicht gibt es dafür im Stadtteil Ideen oder sogar Interesse? Dann melden Sie sich gerne bei mir.

Tiefgreifende Veränderungen also – aber auch Chancen auf dem Weg zu neuen Formen von Kirche. Lassen Sie uns uns dazu gemeinsam auf den Weg machen – Sie mit uns als Stadtteil-Kirchengemeinde und wir zusammen mit der Christus-, Heilig-Geist-, Luther- und Oster-Kirchengemeinde in Pinneberg und Kummerfeld, Prisdorf und Borstel-Hohenraden. Einer Kirche, die sich an der Region orientiert und sich entsprechend ausgestaltet.

Welch`zuversichtlichen Worte sind uns mit den Jahreslosungen auf den Weg gegeben:

*Prüft alles und behaltet das Gute! (2025)
Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (2026)
Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott! (2027)*

In dieser Gewissheit und Gottes Gegenwart werden wir uns den Herausforderungen zuversichtlich stellen.

Für den Kirchengemeinderat
Ihr Michael Quitmann
stv. Vorsitzender

■ Unser Newsletter ist da

Unser Gemeindeleben in der Kreuzkirche ist bunt, lebendig und vielfältig. Und genau deshalb ist es Zeit für einen Newsletter.

In regelmäßigen Abständen informieren wir über Konzerte, Gottesdienste, besondere Veranstaltungen und weitere Highlights aus unserem Gemeindeleben – direkt und be-

quem per E-Mail. Die Anmeldung ist ganz einfach über unsere Homepage möglich. Wir freuen uns über alle, die mit dabei sind.



Jana Haack

Erntedank: Das ist los bei uns in der Kreuzkirche

**SONNTAG,
04.10.2026**

10 UHR
FESTGOTTESDIENST
MIT PASTORIN FRIEDERIKE
HARBORDT
UND DEM GOSPELCHOR
CROSS VOICES

CA. 12.15 UHR
ÜBERGABE DER ERNTEKRONE

AB 14 UHR
KAFFEESTUBE IM GEMEINDEHAUS

Ev.-luth. Kreuz-Kirchengemeinde Pinneberg

Kuchenspenden zu Erntedank

Das Erntedankfest steht vor der Tür und wir sind mitten in den Vorbereitungen für unsere Kaffeestube.

Unsere Kaffeestube lebt von Kuchenspenden und ehrenamtlichen Helfer*innen, die in der Vorbereitung, bei der Durchführung und bei dem Abbau tatkräftig unterstützen.

Aus diesem Grund würden wir uns auch dieses Jahr wieder über Kuchenspenden aus der Gemeinde freuen.

Abgabe der Kuchenspenden ist am Sonntag, den 04. Oktober ab 9:00 Uhr in unserem Gemeindehaus möglich.

Um eine bessere Planung zu ermöglichen, würden wir uns über eine kurze Info über die Art der Kuchenspende freuen.

Gerne an: Jana Haack 0157 85308769 (auch über WhatsApp und Signal erreichbar)

Vielen Dank für die Unterstützung

Jana Haack und Team



Konferstart – am 2. September ging es los!

Wir waren ja schon soooo gespannt auf euch, unsere neuen Konfis!

Am 2. September um 16:00 Uhr legten wir los. Wir trafen uns mit allen in der Lutherkirche. Dieser Jahrgang wird ein ganz besonderer sein.

Eine gute Hälfte des Jahrgangs sind Konfis aus der Lutherkirchengemeinde. Die andere Hälfte kommt aus der Kreuz-Kirchengemeinde in Waldenau.

Im September begannen wir mit einem gemeinsamen Weg, auf dem wir alle uns kennenlernen. Wir werden zusammenwachsen, Menschen begegnen, die wir ganz neu kennenlernen.

Wir werden miteinander herausfinden, was es mit dem christlichen Glauben auf sich hat. Und am Ende der Konferzeit werden unsere Konfis für sich entscheiden, ob sie zu diesem Glauben und zu der Gemeinschaft, die dazu gehört, in der Konfirmation „Ja“ sagen wollen.

Um das herauszufinden, braucht man Zeit, die Konfizeit. Dazu gehört, der eine oder andere Ausflug, weil es Kirche ja nicht nur in Pinneberg gibt.

Dazu gehört eine gemeinsame Konferfahrt mit den Konfis aus allen Pinneberger Gemeinden auf den Koppelsberg bei Plön vom 29.1. bis zum 31.1.2027.

Meistens wird der Konfer im Luthersaal direkt neben der Lutherkirche am Kirchhofsweg stattfinden. Wir werden aber auch Zeit in Waldenau im Gemeindehaus der Kreuzkirchengemeinde verbringen. Wie genau wir das alles machen, das werden wir gemeinsam mit unseren Konfis herausfinden. Wir sind selbst gespannt darauf.

Krönender Abschluss der Konfizeit ist natürlich die Feier der Konfirmation. Die werden wir im kommenden Jahr an zwei Wochenenden im Juni feiern:

- am 19.6. in einem oder in zwei Gottesdiensten in der Kreuzkirche
- am 12./13.6. in einem oder in zwei Gottesdiensten in der Lutherkirche

Wir werden das am Bedarf und an den Wünschen unserer Konfis und ihrer Familien ausrichten und gleich am Anfang der Konferzeit klären.

GANZ WICHTIG:

Wer noch Lust hat dazu zu kommen und noch nicht angemeldet ist, kein Problem. Meldet euch in eurem Kirchenbüro, bei Pastor Steinrück oder Pastor Schmidt.

Wir freuen uns auf eine tolle Konferzeit!

Pastor Henri Steinrück und Pastor Harald Schmidt

N & S

Neumann & Sohn

Sanitär- und Heizungsanlagen

Zertifizierter Fachbetrieb

für Abwasserdichtheitsprüfungen

Behrensallee 15 • 25421 Pinneberg/Waldenau

Telefon 041 01 - 85 01 34 • Telefax 041 01 - 85 01 67

Sie erreichen uns unter: 04101- 672 07 oder Mail: kontakt@rybin-sanitaer-technik.de

Dusche statt Wanne – Barrierearmes Bad in einem Tag

nachher

vorher

Die Pflegekasse bezahlt!

Bis zu 4.000,- € Zuschuss bei Pflegegrad 1-5 decken die gesamten Kosten für die Basisausführung ab. Wir beraten Sie dazu und helfen bei der Beantragung.

Rybin

Rybin Sanitär-Heizung-Klempner GmbH • Ehmschen 33 in 25462 Rellingen • www.klempner-pinneberg.de

Thomas Voß

Bau- und Möbeltischlerei

Meisterbetrieb

Innenausbau • Fenster • Türen • Einbauschränke

Einbruchsicherung • Reparaturen

Tel. 0 41 01 / 7 67 82 • Mobil 01 72 / 423 86 14

Fax 0 41 01 / 808 397

www.tischlerei-thomas-voss.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

Uns ist es wichtig, pflegebedürftigen Menschen die vertraute häusliche Umgebung zu bewahren.

Diakoniestation Kummerfeld / Pinneberg

Peiner Hag 13a

25497 Prisdorf

Tel.: 04101/856 55-50

www.pflegediakonie.de

■ **Deine Stadt singt mit Sören Schröder!****9. Oktober um 19:00 Uhr in der Osterkirche Kummerfeld**

Das beliebte Mitsingkonzert des Nordens kommt nach Kummerfeld und will die ganze Gemeinde zum Singen bringen.

Am Freitag, den 09. Oktober versammeln sich zahlreiche Stimmen, um gemeinsam bekannte Hits, mitreißende Melodien und gute Laune zu feiern.

Sören Schröder kommt auf Einladung des „Kummerfelder Kultur Kreis“ nach Kummerfeld und verspricht einen unvergesslichen Abend in der Osterkirche, bei dem jeder mitsingen darf- egal, ob Profi- oder Anfängerstimme.



Vorverkauf seit dem 26. April bei Thalia Pinneberg und Schlachtereier Schmidt Kummerfeld zum Preis von € 20,-

■ **Vater unser ... ist Gott „nur“ Vater oder auch Mutter?****7. November, 15:30 -17:30 Uhr – Gesprächsrunde**

Das biblische Bild von Gott, dem Vater, ist sehr alt und verbreitet. Es sagt etwas über unsere Herkunft und unseren Ursprung aus, über Gottes Liebe und Fürsorge, aber auch über seine Autorität und – wenn man es so nennen darf – „Altersweisheit“.

Trotzdem ist es nicht unproblematisch. Gerade in heutiger Zeit empfinden es viele Menschen als einseitig, oft auch wegen eigener negativer Erfahrungen mit Vätern oder Autoritäten.

So stellt sich uns die Frage: Braucht das

Bild vom Vater eine Ergänzung? Hat Gott nicht auch eine mütterliche Seite? Oder sind diese Begriffe zu menschlich? Alle, denen diese Fragen beim „Vater unser“ auch durch den Kopf gehen, sind herzlich eingeladen zu einem Austausch mit Impulsgaben am **Samstagnachmittag, den 7. November, von 15:30-17:30 Uhr.**

Kaffee und Tee, Kuchen und Kekse werden uns stärken. Wir sind gespannt ...

Susanne Horzela, Antje Letz und Imke Twisselmann

■ **Ein Engelsweg im Advent**

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Engel an einem Weg in einer kleinen Schlucht in den Schweizer Bergen sind das Vorbild für unser Projekt.

Auch ohne Schlucht gibt es auf unserem Friedhof eine geheimnisvolle, wunderschöne Atmosphäre. Hier soll mit der Hilfe vieler ein Engelsweg entstehen.



Was wir brauchen: Ihre kreative Unterstützung für ...

- Engel als Leihgabe, die zum Staunen, Nachdenken, Freuen anregen, für Gespräche oder Botschaften,
- Material/Größe: Holz, Kunststoff, Metall, Zweige, Moos, Draht. ... Bitte wetterfest und windsicher. Gerne ca. 1,0 bis 2,0 m hoch. Wir werden die Engel befestigen, daher werden sie zum Teil nicht unmittelbar am Weg stehen, aber immer gut zu sehen sein. Versichern oder haften können wir leider nicht.
- **Eröffnung/Dauer:** vom 12. Dezember bis zu den Heiligen Drei Königen.

Zur Eröffnung am Samstag, 12. Dezember, starten wir am Nachmittag mit einem gemeinsamen Singen.

- **Übergabe/Abholung:** Anlieferung/Übergabe zwischen dem 9. und 20. November. Bitte die gewünschten Termine vorher mitteilen: Elke Glismann, e.glismann@xitylight.de oder 0176 47609710, damit ein reibungsloser Ablauf mit unserem Friedhofsverwalter, Herrn Oppermann, und seinem Team abgestimmt werden kann. Bitte geben Sie Ihren Wunschtermin und ein oder zwei alternative Termine an.

Wir freuen uns auf Ihre und Eure Engel

■ **Lust zu singen?**

Dann mach mit bei „Luther singt“

Ein buntes Programm aus Gospel, Schlager und Pop/Jazz/Folk Songs. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich, Texte werden projiziert. Jeder kann mitmachen, der Spaß am Singen hat!

Die nächsten Termine: **16.10.2026 und 20.11.2026** jeweils um 19:00 Uhr in der Lutherkirche.

Und schon jetzt vormerken: „Luther singt Weihnachtslieder“ am 18.12. um 19:00 Uhr.

■ **Offener Heizungskeller**

14.11. um 15:00 - 17:00 Uhr

Veranstaltung der „Omas für Future“ und des Umweltausschusses der Lutherkirche

Ein Informations- und Austauschnachmittag

rund um den bundesweiten „Tag des Offenen Heizungskellers“ mit der Verbraucherberatung Schleswig-Holstein, dem Fachhandel für Wärmepumpen, Wärmepumpenbesitzern und weiteren.

■ **Adventsbasar**

28.11. um 14:00-17:00Uhr

Veranstaltet vom Handarbeitskreis der Lutherkirche. Es werden selbstgefertigte Strickwaren, Weihnachtsschmuck, Kalender und Losungen für 2027 und vieles mehr angeboten.

■ **Adventskonzert vom Gospelchor St. Martin`s Smile**

05.12. um 14:00-17:00Uhr

unter der Leitung von Markus Schell.



Konzert: Frauenchor Vocalé

Sonnabend, 3. Oktober, 16:00 Uhr

Gute Laune und schöne Musik – mit Pop und mehr gegen den regnerischen Herbst.

Wunsch-Orgelkonzert zum Reformationstag

Sonnabend, 31. Oktober, 19:00 Uhr

Statt „5 nach 12“, Was sie schon immer auf der Orgel hören wollten! Wünsche von Bach

Orgelkonzert „5 nach 12“

Sonnabend, 28. November, 12.05 Uhr

30 Minuten Orgelmusik für die Seele.
Orgel: Kantor Florian Stölzel

über Film bis Pop bitte per E-Mail bis
30. September an Kantor Florian Stölzel
Orgel: Kantor Florian Stölzel



Wir kümmern uns um Ihre Versicherungs- und Finanzfragen!

Ilka Jobmann

Waldenauer Marktplatz 11
25421 Pinneberg

Tel. 04101 8394141, jobmann.lvm.de



Benno Kuhlmann Bau

Meisterbetrieb im Maurerhandwerk

Tel.: 04101 / 37 46 12

25421 Pinneberg-Waldenau

Ihr Partner auch für Kleinaufträge!

- Maurerarbeiten
- Fliesenarbeiten
- Trockenausbau

e-Mail: bkb-maurermeister@gmx.de

www.bkb-maurermeister.de



Steuern und Vermögen

S&V Steuern und Vermögen GmbH & Co. KG

Dipl.-Kfm. StB Oliver Schultze

Steuererklärungen, Finanzbuchhaltung, Jahresabschlüsse, Vermögensberatung
Am Drosteipark 9
25421 Pinneberg

Tel. (04101) 82 92 19

Fax (04101) 37 674 29

www.SteuernundVermoege.de



Wir für hier

MEHR ALS EIN VEREIN

- Interessen-Vertretung
- Veranstaltungen
- Sprachrohr
- Soziales Netzwerk

Stark machen und dabei sein!

Bürgerverein Waldenau-Datum - www.waldenau.de - Tel. 04101-61181

Stricktreff



In den Wintermonaten treffen wir uns wieder zum Offenen Stricktreff im Gemeindesaal der Kreuzkirche Waldenau.

Hier sind auch neue Strickbegeisterte herzlich willkommen!

Donnerstags von 15:00-17:00 Uhr

22.10. | 5. + 19.11. | 3. + 17.12.

Zu unserem Strickzeug bringen wir einen Becher, etwas Süßes und abwechselnd Tee oder Kaffee mit.

Kontakt: Birgit Brodersen 04101 / 62357

Buchabend



Wir treffen uns an jedem ersten Dienstag im Monat (außer es sind Ferien). In lockerer und gemütlicher Atmosphäre sprechen wir im Kaminzimmer der Kreuzkirche über gelesene Bücher zum jeweiligen Motto des Abends

06.10. Das „besondere“ Buch
(hier sind Bücher gemeint, die in ihrer Aufmachung oder wegen ihres Inhalts herausstechen)

03.11. Filmbücher, Buch zum Film

Maika Buchholz



Bücher...

...und vieles mehr

Hauptstraße 51 in Halstenbek

Tel. 0 41 01-42 33 8

Mo.-Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 13.00 Uhr



Termine Bürgerverein Waldenau-Datum Oktober bis November



02.10. Bürgerversammlung (20:00 Uhr)*

03.10. Tanz in das Erntedankfest (20:00 Uhr)**

04.10. Erntedankfest / Festumzug (11:00 Uhr)**

29.10. Waldenau-Datum trifft sich (19:30 Uhr)*

15.11. Spielzeugmarkt (10:00 Uhr)*

20.11. Laternenumzug (18:00 Uhr)****

21.11. Tannenbaum mit Glühwein und Wurst (10:45 Uhr)***

21.11. Waldenau fühlt sich Disco (19:30 Uhr)*

26.11. Waldenau-Datum trifft sich (19:30 Uhr)*

* Ort: Gemeinschaftshaus „Alte Datumer Schule“, Nienhöfener Straße 18

** Ort: Festplatz Jappopweg

*** Ort: Marktplatz

**** Ort: Start: Am Stadtforst 30 und Op de Wisch 8

■ Krippenspiel 2026 – wer macht mit?



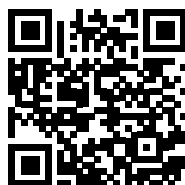
Du bist ein Schulkind oder ein älteres Kindergartenkind? Dann mach doch bei unserem diesjährigen Krippenspiel mit.

Das Krippenspiel, das davon erzählt, wie Jesus geboren wird, wird am Heiligabend um 14:30 Uhr und um 15:30 Uhr im Gottesdienst in der Kirche aufgeführt.

Wir proben ab dem 9. November montags von 16:00 - 17:30 Uhr.

Die Generalprobe findet am Montag, 21. Dezember um 16:00 Uhr statt.

Anmelden könnt Ihr Euch über den nebenstehenden QR-Code, über Hilke Haack oder das Gemeindebüro.



Auch Eltern, die bei den Kostümen oder den Requisiten und Bühnenbildern unterstützen mögen, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Euch!

Hilke Haack, das Team der Kinderkurse und Friederike Harbort

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Meisterbetrieb

BERNHARD REICHL

Pinneberg-Waldenau Tel.: 59 19 80
www.Reicher-Garten.de



■ Gut Pfad! mit unseren Pfadfindern

Auch in diesem Jahr ging es für die Pfadfinder und Pfadfinderinnen aus Waldenau und Pinneberg wieder auf das zweiwöchige Sommerlager. Diese Jahr fuhren wir mit dem Zug nach Süden, genauer gesagt nach Rhens. Dort hatten wir ein wie immer aufregendes und lustiges Lager, mit ganz viel Sonne. Die Siplinge und einige Mitarbeiter sind direkt in den ersten Tagen zu den Hajks aufgebrochen und haben sich während anstrengender Tage vollen Wanderns sogar wiedergetroffen. Die Wölflinge hatten in dieser Zeit schon den ersten Tag auf dem Lagerplatz, den sie in Ruhe genießen konnten. Als alle wieder auf dem Platz waren, ging dann erst der richtige Spaß los. Durch die hohen Temperaturen gab es dieses Lager sogar mehrere Wasserschlächten und Eis, das vor allem die Wölflinge sehr genossen haben. Ein großes Highlight war auch das Theater, denn das Lager stand unter dem Motto Ronja Räubertochter. Um auch ein bisschen Sport zu machen, stand auch das jährliche Scoutballturnier auf dem Plan. Trotz ein paar Änderungen wegen des Wetters, wurden die eigenen Teams kräftig angefeuert. Auch die restlichen Tage waren richtig toll

gestaltet. Es war für jeden etwas dabei, egal ob Singwettbewerb, Geländespiele oder AG Zeit. Am Ende gab es vor allem für unsere älteren Wölflinge eine große Überraschung, als sie stolz ihr Siplingshalstuch entgegennehmen konnten. Am Ende sind alle Kinder mit neuen Erlebnissen aus der Bahn gestiegen und freuen sich, nächstes Jahr wieder mitzufahren.

Vom 22. bis 25. Mai waren einige Gruppenleiter und Siplinge außerdem auf dem Pfingstlager in Einhaus am Ansveruskreuz. Das Pfingstlager ist ein besonderes Lager, bei welchem viele verschiedene Stämme aus unserem gesamten Ring kommen. In diesem Jahr feierte der REGP sein 30. Jubiläum. Das hat dazu geführt, dass mehr als 1.700 Pfadfinder sich auf dem Weg nach Einhaus gemacht haben. Auch ein Vertreter der Politik, Herr Konstantin von Notz, kam zum gratulieren. Wie auf anderen Lagern wurden verschiedene Arbeitsgemeinschaften angeboten. Unser Stamm hat eine AG zum basteln von kleinen Bildchen aus Schrumpffolie, für z.B. Schlüsselanhänger, angeboten.



Die Essensausgabe wurde super organisiert, sodass niemand lange warten musste. Geschlafen wurde in Zelten, die Fundkiste war immer gut gefüllt. Ein besonderes Highlight war ein Pfadfindercafé, in welchem wir uns Kakao, Kekse, Wasser, Tee, Obst usw. kostenlos abholen konnten. Auch „Der Ausrüster“ hatte einen kleinen Shop aufgebaut, wo man sich diverse Pfadfindersachen kaufen konnte. Ihr kennt den Shop von eurer eigenen Ausrüstung. Es war sehr interessant mit so vielen Pfadfindern zusammenzukommen und sich auszutauschen.

Ein Text von Lena, Elena und Marten, Fotos von Laura

Neues von unserer Kita

Open Air Gottesdienst

Am 30. August fand auf unserem Außenspielgelände ein großer Open Air Gottesdienst statt und das Thema hätte passender nicht sein können. Denn gerade beginnt für viele Menschen in unserem Umfeld etwas Neues. Kinder werden eingewöhnt, Gruppen verändern sich, Familien wachsen, Kinder starten in die Schule und auch Erwachsene betreten immer wieder neue Wege. An diesem Tag riefen wir uns ins Bewusstsein, dass jeder Anfang Mut braucht und dass Niemand diesen Weg alleine gehen muss. Alles war angemessen geschmückt. Es wurden die Lieder „Einfach spitze, dass du da bist“, „Du Gott schütze mich“, sowie „Sei mutig und stark“ gesungen. Schließlich stellte die Pastorin einen Rucksack in die Mitte, denn wenn wir verreisen, packen wir einen Rucksack. Aber



was brauchen wir eigentlich, wenn wir einen neuen Lebensweg beginnen? Und so zogen die Kinder nach und nach Dinge aus dem Rucksack des Lebens, die ihnen Kraft und Mut schenken werden, auch in aufregenden und unsicheren Zeiten. Das Wetter stellte sich an diesem Tag als durchaus herausfordernd dar, aber der liebe Gott ließ uns natürlich nicht im Stich und schickte hin und wieder einen warmen Sonnenstrahl durch die Regenwolken. So konnte die komplette Veranstaltung draußen stattfinden. Es war für alle ein schöner Tag.

Richtfest

Am 7. September ist es endlich soweit. Unser Richtfest findet statt. Jeden Tag sehen wir fasziniert dem neuen Gebäude beim Wachsen zu und blicken auf unsere Zukunft. Auch hier wird also ein völlig neuer Lebensweg für viele kleine und große Menschen geboren und ist von Ängsten und Vorfreude begleitet. Zum Glück haben wir ja unseren Rucksack des Lebens. So sind wir bestens vorbereitet, wenn diese neue Rei-

se startet. Bürgermeister Thomas Voerste lässt es sich natürlich nicht nehmen, anwesend zu sein, ebenso wie Pröpstin Anja Botta aus dem Kirchenkreis. Außerdem sind die Geschäftsführung des Kitawerks und von Bauwerk Kirchliche Immobilien vorort, ebenso unsere Kitaleitung Frau Barbara Schimanski und Vertreter unserer Kreuz-Kirchengemeinde.



Hanne Benke

Physiotherapie

Studelskamp 4a
25421 Pinneberg-Datum-Waldenau
Fax 04101-370 75 05
Telefon 04101-69 12 69

- o Krankengymnastik, Bobath, PNF
- o Manuelle Therapie
- o Lymphdrainage
- o Atemtherapie
- o Osteopathie
- o cranosacrale Therapie
- o Entspannungskurse

iT.PUR
Computerlösungen für ihren Erfolg

iT.PUR Pinneberg

Telefon 04101/216541

Fax 04101/216542

Email f.meyer@it-pur.de

www.it-pur.de

www.facebook.com/it.pur.de



Kindertag

Am 20. September ist es wieder an der Zeit für den Pinneberger Kindertag. Zum 29. Mal präsentieren Institutionen und Vereine sich selbst, in dem sie ein buntes Programm auf die Beine stellen. Da darf unsere Einrich-

tung natürlich nicht fehlen. Also werden unsere Kinder ein Theaterstück aufführen. Es wurde sich demokratisch für das Thema „Arche Noah“ entschieden. Voller Vorfreude blicken wir dem 20. September entgegen.

Frisches Blut

Besonders glücklich sind wir darüber, zum 1. Oktober eine FSJ-lerin begrüßen zu dürfen. Ein Jahr, das einem etwas bringt. Im Lebenslauf und im echten Leben. Zum 12. Oktober stößt dann eine Auszubildende zu unserem Team.

Die PIA (praxisintegrierte Ausbildung) ermöglicht es, die theoretische Schulbildung und die praktische Arbeit in der Einrichtung von Anfang zu verbinden. Wir freuen uns auf den frischen Wind, der bald durch unsere Flure weht.

Freispiel

Im Freispiel erfahren wir Zugehörigkeit, lernen Verhandlungsgeschick, sowie Selbstständigkeit und Frustrationstoleranz. Und noch ganz viel mehr. Man kann diese Liste endlos weiterführen und so ist es in unserem Treppenhaus auch bereits geschehen. Fußabdrücke der Kinder zieren die Wände und stehen für den Lebensabschnitt, den die Kinder bei uns verbringen. In jedem Fuß sind Dinge zu lesen, die wir im freien Spiel erlernen und erfahren. So soll jeden Tag an die Wichtigkeit des Freispiels erinnert werden.

Diese Visualisierung der Kita- Zeit steht auch für einen bestimmten neuen Abschnitt im Leben. So sind wir am Ende also wieder bei unbekannten Pfaden und neuen Herausforderungen angekommen, womit sich ein Kreis schließt.

Ein Glück haben wir ja alle unseren gut bestückten Rucksack auf und können voller Vorfreude diese Reise antreten.

Ihr Team der Evangelischen Kita Waldenau.



**Gründlich und fein?
Maler Knapp muss es sein!**

☎ 04101 6 15 19

**Malermester
Knapp**

✉ **Maler Knapp**
Schaafweide 18
25421 Pinneberg
knappmalerei@web.de



EGGERSTEDT
BESTATTUNGEN

Friedenstraße 44, Pinneberg
Telefon: 04101 - 222 01

Mareike Ahrens
Inhaberin

Bestattermeister in Pinneberg & Umgebung

VEREIN DER FREUNDE DER EV. LUTH.
KREUZKIRCHENGEMEINDE PINNEBERG E.V.
LÄDT EIN

EIN ABEND MIT ORGELMUSIK, LESUNGEN UND LIEDERN ZUM MITSINGEN

“DASS GERECHTIGKEIT
UND FRIEDE SICH
KÜSSEN”

FREITAG,
13. NOV.
18 UHR

MIT
CATERING
IN DER
PAUSE

GESTALTET
VON
JAN
KUKUREIT
UND
KONSTANZE
FRERICHMANN

EINTRITT FREI - WIR FREUEN UNS ÜBER SPENDEN


Ev.-luth. Kreuz-Kirchengemeinde Pinneberg
SCHENEFELDER LANDSTR. 74, 25421 PINNEBERG

■ Der Herbst wird musikalisch



Der Herbst ist da – und während draußen die Blätter langsam bunt werden, sind wir drinnen fleißig am Proben und freuen uns auf die nächsten musikalischen Termine. Am Sonntag, 4. Oktober 2026, um 10:00 Uhr begleiten wir den Erntedank-Festgottesdienst bei uns in der Kreuzkirche. Nur wenige Tage später, am Donnerstag, 8. Oktober 2026, ab 19:00 Uhr, dürfen wir die Jahreshauptversammlung des Vereins der Freunde der Kreuzkirche musikalisch umrahmen.

Ganz herzliche Einladung!
Eure Cross Voices

Sei dabei beim ersten Waldenauer KNEIPEN QUIZ



und rätsele Dich mit alten und neuen Bekannten durch viele spannenden Themengebiete. Für Getränke und Butterbrezeln ist gesorgt.

Wann? Am Freitag, den 9. Oktober 2026
um 19:30 bis ca. 22:00 Uhr

Wo: Alte Datumer Schule

Wer: Alle die Lust haben gemeinsam zu quizzern.
Jung (ab 14 Jahre) und alt willkommen!
Denn beim Kneipenquiz zählt der Mix an Wissen!



DER 10. WALDENAU-DATUMER SPIELEABEND

FÜR JUNG UND ALT

FREITAG, 30. OKTOBER

VON 18:30 UHR BIS 22:00 UHR
IM GEMEINDEHAUS DER KREUZKIRCHE



WAS WIRD ANGEBOten?
AN SPIELTISCHEN WERDEN VERSCHIEDENE BRETT-, KARTEN- UND GESELLSCHAFTSSPIELE AUFGEBAUT UND LADEN UNTER ANLEITUNG VON EXPERTINNEN ZUM MITSPIELEN EIN.
IHR KÖNNT HIER ALSO NEUE, ABER AUCH BEKANNTE SPIELE SPIELEN UND AUSPROBIEREN. AUSSERDEM WIRD EIN KICKERTISCH AUFGEBAUT.

KANN ICH ALS GAST EIN SPIEL MITBRINGEN?
JA, AUCH DAS IST GERN GESEHEN/ERWÜNSCHT.

WAS GIBT ES SONST NOCH?
GETRÄNKE UND KNABBERZEUG DARF GERNE MITGEBRACHT WERDEN ODER WIRD AUCH GEGEN EINE SPENDE ANGEBOten.










■ Liebe Senioreninnen und Senioren

für den Oktober und November haben wir uns wieder Themen aus verschiedenen Bereichen herausgesucht.

Wir freuen uns sehr auf Frau Heumann, die für uns wieder einen Nachmittag mit Übungen für den Körper und die Seele ausgesucht hat.

Ja, wie war es damals in unserem Dorf, als es noch mehrere Geschäfte auf dem Marktplatz und in den Straßen gab. Können Sie sich noch daran erinnern?

Für mich gehört das Gedicht von Herrn von Ribbeck in den Herbst, wie die bunten Blättern an den Bäumen. Freuen wir uns auf einen herbstlichen Nachmittag. Im Anschluss an dem

Nachmittag, können wir uns noch zusammen mit unserem Kindergarten auf die Spuren des heiligen Martin begeben.

Zu einer Andacht in der Kirche und anschließend Beisammensein sind wir herzlich vom Kindergartenteam eingeladen.

Ein sehr sensibles Thema erwartet uns am 25. November. Es geht ums Sterben und den Tod. Versuchen wir, gemeinsam darüber ins Gespräch zu kommen.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Herbst und freuen uns auf Sie,

Heidi Frerichmann und Team

■ Seniorennachmittage

Immer jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus.

- 14. Oktober** Fit bis ins hohe Alter – Übungen für körperliche und geistige Fitness:
Ein Nachmittag mit der Physiotherapeutin Andrea Heumann
- 28. Oktober** Damals wars: Waldenau-Datum und seine Einkaufsmöglichkeiten früher und heute
- 11. November** Von Herrn von Ribbeck zu Ribbeck bis zum heiligen Martin
Ein Nachmittag mit Gedichten, Geschichten, Liedern und einer herbstlichen Bastelei
- 25. November** Sterben ist Mist, der Tod aber schön
Ein Nachmittag rund ums Thema Tod, Sterben, Beerdigung



Seniorentanznachmittage im Gemeindehaus

Bewegung macht Spaß und ist gesund – nicht nur Spaziergänge, Sport und Tanz. Sitztanz mit Musik, teils auch mit Gesang hat seinen Reiz. Nicht jede Bewegung muß perfekt sein. Freude und Spaß miteinander ist gesundheitsfördernd und gut für's Gehirn. Der Trainingseffekt lässt einen teils die Sorgen und Schmerzen vergessen. Beginnen kann man mit einer kleinen Gedächtnisübung z.B. Paartänze nennen: Standardtänze wie Tango, Walzer, Cha-Cha-Cha, Rumba, Boogie-Woogie, usw.

Auf das nächste Zusammensein freuen sich

Unsere nächsten Termine:

5. und 19. Oktober

2., 16. und 30. November

jeweils 14:30 - 16:30 Uhr

Rosi, Angelika und Dietlind



Gemeinsames Essen – Speiseplan

Beginn 12.30 Uhr

- | | |
|--------------------|---|
| 7. Oktober | Leberkäse, Weißwurst mit süßem Senf, Speckkartoffelsalat, Dessert |
| 4. November | Hähnchenbrustfilet in Kartoffelcurry, bestehend aus verschiedenem Gemüse und einer Curry-Kokosnusssoße, Dessert |

Möchten Sie sich zum Gemeinsamen Essen ab- oder anmelden, rufen Sie bitte Frau Ullrich unter der Telefonnummer 660 35 oder im Kirchenbüro unter 62896 an

Sprechzeiten



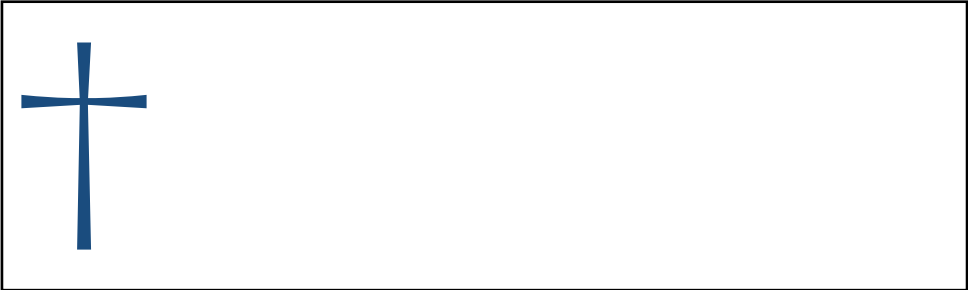
Seniorenbeauftragte Frau Frerichmann: Termine nach telefonischer Absprache: 662 63



■ Getauft wurden



■ Es sind verstorben und wurden kirchlich beigesetzt



im Gemeindezentrum Schenefelder Landstraße 74, 25421 Pinneberg

MONTAG			
15.00 - 17.00	Seniorenstanz (Termine Seite 24)	Dietlind Steinhoff Angelika Dröge	04101 - 614 01 04122 - 999 840
19.00 - 20.30	Posaunenchor	Michael Haack	0160 - 921 063 69
DIENSTAG			
8.00 - 11.00	Kirchenbüro	Sandra Schaumburger	04101 - 628 96
MITTWOCH			
12.30	Gemeinsames Essen (Termine Seite 25)	Ilse Ullrich	04101 - 660 35
14.30 - 17.30	Kirchenbüro	Sandra Schaumburger	04101 - 628 96
15.00 - 17.00	Seniorenachmittag (Termine Seite 22)	Heidi Frerichmann Pastorin Friederike Harbordt	04101 - 662 63 04101 - 628 21
16.30 - 18.00	Pfadfinder	Laurin Holla	0176 - 640 129 50
DONNERSTAG			
20.00 - 21.30	„CrossVoices“ Gospelchor	Catrin Jacobsen	04101 - 375 79 66
SONNTAG			
siehe Seite 4	Gottesdienst	Pastorin Friederike Harbordt	04101 - 628 21

Im Gemeindebrief der Ev.-Luth. Kreuz-Kirchengemeinde werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 17. Oktober 2026 eingehen.

www.matthiessen-bestattungen.de · Ihr Bestatter seit 1812



Wir beantworten alle Ihre Fragen
rund um das Thema Bestattungen





Weitere Infos 04101-84410 · info@matthiessen-bestattungen.de

matthiessen
BESTATTUNGEN

ANSPRECHPARTNER | KONTAKT | IMPRESSUM

Kirchenbüro	Sandra Schaumburger buero@kreuzkirche-pinneberg.de	04101 - 628 96
Pastorat	Pastorin (in Vertretung) Friederike Harbordt friederike.harbordt@kirchenkreis-hhsh.de	0173 - 259 83 54
Küster	Michael Haack kuester@kreuzkirche-pinneberg.de	0160 - 92 10 63 69
Evangelische Jugend im Kirchengemeindeverband	Karsten Hamdorf	0157 - 39 63 62 49
Kinder- u. Jugend	Laurin Holla pfadfinder@kreuzkirche-pinneberg.de Hilke Haack	0176 - 640 129 50 04101 - 681 55
Seniorenbeauftragte	Heidi Frerichmann	04101 - 662 63
Verein der Freunde der Kreuzkirche	Catharina Suchorski verein@kreuzkirche-pinneberg.de	04101 - 69 15 60
Kindertagesstätte	Kindergarten und Krippe Barbara Schimanski	04101 - 649 49 04101 - 604 46 41
Diakonie	Diakoniestation Pinneberg	04101 - 856 55 50
Telefonseelsorge	24. Std. kostenfrei	0800 - 11 10 111 0800 - 11 10 222

■ Spendenkonto

auf Wunsch mit Spendenquittung

Sparkasse Südholstein | IBAN: DE37 2305 1030 0004 1018 46 | BIC: NOLADE21SHO

■ Impressum

Evangelisch-Lutherische Kreuz-Kirchengemeinde

Schenefelder Landstraße 74 | 25421 Pinneberg | Telefon 04101 - 628 96 | Fax 04101 - 69 00 34
buero@kreuzkirche-pinneberg.de | www.kreuzkirche-pinneberg.de

Herausgeber: Kirchengemeinderat der Evangelisch-Lutherischen Kreuz-Kirchengemeinde Pinneberg

Satz und Gestaltung: plaindesigns gmbh, service@plaindesigns.com

NEU: E-Rezept ready

NEU: Medikamentenvorbestellung über App



persönlich • kompetent • freundlich

apotheke Waldenau

Apothekerin Maren Schwartz

Waldenauer Marktplatz 9 • 25421 Pinneberg
Telefon 04101 61044 • Fax 04101 534744
info@apotheke-waldenau.de



unser Service: vollautomatisiertes
Warenlager, kostenloser Lieferservice,
Gesundheitsaktionen, Kompressionstherapie,
Blutwert-Bestimmung und vieles mehr...



unsere Öffnungszeiten:

Mo. bis Sa. von 8-13 Uhr,
sowie Mo., Di., Do. und Fr. von 14-18:30 Uhr